



Schwarzsee

Themen in dieser Ausgabe:

- Die 7 Grundsätze
- Menus
- Kostenlose Apps für Sanitäter Teil 1/5
- Sektionsadressen
- Die Mil. Katastrophenhilfe in der Schweiz
- Bilder
- Beruf: FaGE
- Rätsel / Humor
- Region

Die 7 Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- + Rothalbmondbewegung

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rossa Svizzera



UNIVERSALITÄT



MENSCHLICHKEIT



UNPARTEILICHKEIT



NEUTRALITÄT



UNABHÄNGIGKEIT



FREIWILLIGKEIT



EINHEIT

Dies sind die 7 Grundsätze des Roten Kreuzes
– sie gelten auch für uns!

30 JAHRE AULA

Ausbildungs- und Ferienlager 1983-2013

Menus für Dienstag, 08. Oktober 2013

Morgenessen

Kaffee, Milch, Schokolade / Ovo-
maltine, Orangensaft,
Brot, Konfitüre, Nutella, Honig,
Butterportionen, Cornflakes



Mittagessen

Schweinsgeschnetzeltes
Nudeln
Romanesco
Dessert



Abendessen

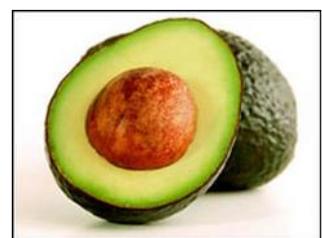
Walliser Rösti
Salat
Dessert



Avocado im Eigenanbau (Bericht von Ruth Luzi)

Bestimmt hast du zu Hause oder in der Schule schon einmal Kresse angepflanzt. Diese kleinen grünen Sprossen haben nicht nur den Vorteil, dass du sie auf einem gesalzenen Butterbrot geniessen kannst. Bis dahin eignen sie sich auch als Beobachtungsgegenstand, denn sie wachsen schnell und haben, ausser Wasser und Sonnenlicht, nur wenige Bedürfnisse. Darum kannst du dir in aller Ruhe ansehen, wie sich im Kressetopf täglich etwas verändert: Nachdem du die Samen auf einer feuchten Watte ausgestreut hast, kannst du bald kleine Wurzeln erkennen. Danach zeigt sich, neben den kleinen, runden Blättern, ein hellgrüner Stängel, der innerhalb weniger Tage einige Zentimeter hoch wird. Wenn du nach der Kressezucht gerne andere Pflanzen beobachten möchtest, frage deine Eltern vor dem nächsten Grosseinkauf, ob sie dir eine Avocado mitnehmen können. Das Fruchtfleisch dieser tropischen Früchte kann in den Salat geschnitten, als Brotaufstrich verwendet oder als Dip für Chips gebraucht werden. Für dich ist aber vor allem der golfballgrosse Kern in der Mitte der Frucht interessant.

Wenn du ihn vom grünen Fruchtfleisch getrennt hast, muss er erst einmal Flüssigkeit verlieren. Das ist wichtig, damit er nicht faul und grau wird. Am besten legst du ihn deshalb für einige Tage oder Wochen an einen trockenen Platz, bis sich seine dunkelbraune Haut vom hellen Inhalt löst. Danach kannst du mit der eigentlichen Arbeit beginnen: Suche dir einen grossen Topf mit Untertopf und fülle ihn bis zum Rand mit Erde. Stecke den Avocadokern danach, mit dem spitzen Ende nach unten, in die Erde und decke ihn leicht zu. Nun musst du nur noch regelmässig giessen und zuschauen, wie der erste grüne Spitz nach einigen Tagen zum Vorschein kommt. Wenn bis hierhin alles geklappt hat, dann steht in deinem Zimmer schon bald ein kleiner Avocadobaum mit grossen, grünen Blättern.



Kostenlose Apps für Sanitäter, Teil 1/5

von Dr. Thomas Egger, Lagerarzt

In meiner Serie der diesjährigen Lagerzeitung teste ich Apps, welche gratis zum Download zu Verfügung stehen. Viel Vergnügen beim Ausprobieren.

ASB- Helfer- App (Android) Helfer- App (iTunes)



Beschreibung

Überall schnell und unkompliziert Hilfe finden – oder im Notfall selbst fachmännisch Erste Hilfe leisten können: Die ASB-Helfer-App ist unverzichtbar für alle (Not-)Fälle. Aber auch wer langfristig Gutes tun möchte, findet hier entsprechende Ansprechpartner und Spendenmöglichkeiten beim deutschen Arbeiter-Samariter-Bund (ASB).



Warnen Sie den fließenden Verkehr aus beiden Richtungen durch eindeutige Handbewegungen. Stellen Sie mind. ein Warndreieck auf. Empfohlener Mindestabstand:

- im Stadtgebiet 50 m,
- im Stadtgebiet 50 m,
- auf Schnellstraßen und Autobahnen 200 m
- nichte-suehrliche Mindestabstand

Inhalt

Die ASB-Helfer-App erklärt Schritt für Schritt, wie man Notfallsituationen erkennt und als Ersthelfer richtig handelt. Neben Basismassnahmen zur Wiederbelebung findet man hier zum Beispiel Hinweise zum richtigen Verhalten bei Verkehrsunfällen, eine Anleitung zur Durchführung lebensrettender Massnahmen bei Kindernotfällen, Tipps zur Behandlung alltäglicher Verletzungen oder eine Auflistung dessen, was in eine Haus- oder Reiseapotheke gehört.

Aktuelle Fotos und Nachrichten aus den regionalen ASB-Verbänden runden das Angebot ab.

Nicht zuletzt zeigt die ASB-Helfer-App vielfältige Möglichkeiten auf, die Einrichtungen des ASB als freiwilliger Helfer oder durch Geldspenden zu unterstützen.



Wie wir helfen



Jetzt mitteilen



Erste Hilfe



Aktuelles

... der Lagerarzt meint

In der App des Arbeiter-Samariter-Bundes gibt es standardmässig nur Anleitungen mit Texten und Bildern, etwa zu verschiedenen Methoden der Helmabnahme nach einem Motorradunfall. Bilder von realitätsnahen gestalteten Unfallszenen vermitteln einen Eindruck des „echten Notfalles“. Insgesamt eine gute Kombination der Hilfsorganisation aus Tipps und Infos für die HelferInnen - dafür gibt es 2 von 5 AULA- Logos:



Thomas Egger

Android- Infos

Aktualisiert:

12. Juni 2012

Größe:

23 MB

Installationen:

10.000–50.000

Aktuelle Version

1.0.2

Erforderliche Android-Version:

2.2 oder höher

Stufe 3 - Niedrig

iTunes- Infos

Aktualisiert:

21. Juni 2012

Größe:

24 MB

Aktuelle Version:

1.0.2

Version:

kompatibel mit iPad, iPod touch, iPhone, erfordert iOS 4.0 oder neuer

Dr. Thomas Egger, Lagerarzt



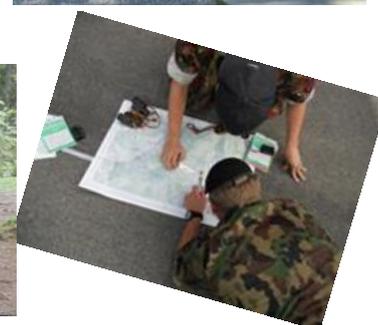


SMSV Sektionsadressen (Präsidenten / -innen)



Léman:	Urbanski Marcin Rue de Malagny 20	1196 Gland president@sts-leman.ch	022 / 364 21 32
Liestal:	Boesch Martin Ritzhansweg 5	4314 Zeiningen liestal@smsv.ch	061 / 641 66 53
Mels:	Willi Franz alte Stadtergasse 3 A	7320 Sargans mels@smsv.ch	081 / 723 51 42
Schwyz:	Ott - Etter Beata Mühligasse 6	6430 Schwyz schwyz@smsv.ch	041 / 810 21 29
Sierre:	Perruchoud Angelin Rue de la Pharmacie 15	3966 Réchy	027 / 458 21 77
Thun:	Borer Susanna Schulhausstr. 3	3752 Wimmis thun@smsv.ch	033 / 657 24 89
Winterthur:	Hauri Jeannine Breitenstr. 1	8542 Wiesendangen winterthur@smsv.ch	052 / 338 37 13
Yverdon:	Günthart Walo Rte de Villard 5	1413 Orzens	021 / 887 86 09
Zürich	Jenny Philippe Im Buchenpark 2	8304 Wallisellen zuerich@smsv.ch	044 / 831 23 88

Die Gruppe "ACTION SMSV"



Die Militärische Katastrophenhilfe in der Schweiz



Das Einsatzkommando Katastrophenhilfe Bereitschaftsverband (Ei Kdo Kata Hi Ber Vb) steht als kompetentes und zuverlässiges Unterstützungselement der ersten Stunde den zivilen Einsatzkräften im Ernstfall subsidiär, jedoch konkurrenzlos zur Verfügung. Nach den Anforderungen und Bedürfnissen der zivilen Einsatzleitung erbringt es die geforderten Leistungen. Mit stetem Training und den gemachten Ernstfallerfahrungen, verfügt dieses Kommando über die nötigen Kenntnisse, um im Katastrophenfall kompetent Hilfe und Unterstützung leisten zu können.

Subsidiäre Unterstützung

Der Verband verfügt über rettungs- und genietechnische Mittel, welche auf das Grossereignis oder den Katastrophenfall abgestimmt sind. Er unterstützt die zivilen Elemente subsidiär.



Wechselladebehälter (WELAB)



Einsatz AQUA in Chur - Unwetter April 2013

Personal

Oberstlt i Gst Nicolas Roduit führt zusammen mit seinem Stab das Kommando. Dieser besteht aus 15 Berufsmilitärs und einem zivilen Mitarbeiter. Für die Führung im Einsatz, die Ausbildung und die Logistik

stehen zusätzlich noch ca. 49 Zeitmilitärs (ZM) zur Verfügung. Darüber hinaus verfügt das Ei Kdo Kata Hi Ber Vb bis zu 400 Durchdiener-Soldaten aufgeteilt in mehrere Kompanien. Unterstellt ist die Organisation dem Lehrverband Genie/Rettung. Nebst der Militärischen Katastrophenhilfe im Inland leistet das Kommando auch im Ausland Katastrophenhilfe. Dieses „Retterdetachment“ besteht aus ca. 25 AdA (ZM, DD).

Mittel

Das Ei Kdo Kata Hi Ber Vb verfügt über sehr modernes Rettungs- und Geniematerial welches durch WELAB und Übermittlungsmaterial ergänzt wird. Dies erlaubt eine subsidiäre Unterstützung der zivilen Einsatzkräfte (z.B. Feuerwehren) bei Grossereignissen.

Diese Leistungen umfassen:

- »Rettungs- und Unterstützungseinsätze in schweren Trümmerlagen und deren Beseitigung
- »Brandbekämpfung bei Gross- und Waldbränden sowie die Unterstützung der Feuerwehren
- »Einsätze bei Überschwemmungen, Hochwasser und Verschmutzungen
- »Bereitstellung vitaler Infrastrukturen
- »Einsätze bei grossem Patientenaufkommen
- »Einrichten von Übermittlungs- und Führungsinfrastruktur
- »Spezialtransporte
- »Logistische Aufgaben



Ausbildung von Löschmitteln (Einsatz Schaummittel)

Verfügbarkeit

Stossen die zivilen Einsatzkräfte an ihre Grenzen, kann auf die Hilfe der Armee zurückgegriffen werden. Das Aufgebot des Ei Kdo Kata Hi Ber Vb erfolgt auf Antrag des jeweiligen Kantons an die zuständige Territorialregion. Diese prüft das Gesuch und leitet es an den Führungsstab der Armee weiter. Da bei einem Ereignis eine ganze Region oder sogar mehrere Regionen betroffen sein können, ist dieser Prozess notwendig. Somit wird gewährleistet, dass die zur Verfügung stehenden militärischen Mittel nach Dringlichkeiten eingesetzt werden. Die Alarmierung ist mittels Pikettdienst an 365 Tagen rund um die Uhr sichergestellt. Jeder einzelne AdA kann jederzeit mittels persönlich gefasstem Alarmpager erreicht und aufgeboten werden. Dank dieser ständigen Bereitschaft kann an Werktagen innerhalb von 4 Stunden in Zugstärke und bereits nach 6 Stunden mit dem Gros der Kompanie eingesetzt werden (Samstag, Sonn- und Feiertag in 12 bzw. 24 Stunden).



Genisten beim Brückenbau

Ausbildung und Auftrag

Die Kompanie wird in verschiedene Züge eingeteilt: Genie-, Rettungs-, Logistik-, Verkehr/Transport und Kommandozug (Rückwärtiges/Übermittlung). An Übungen und Trainings werden die einzelnen Züge geschult. Volltruppenübungen ergänzen diese Ausbildung. Besonders wertvoll sind Manöver in Zusammenarbeit mit den zivilen Einsatzpartnern.

Durchdiener leisten während rund 23-25 Wochen ihren Dienst im Ei Kdo Kata Hi Ber Vb. Das Ei Kdo Kata Hi Ber Vb unterstützt die Ausbildung weiterer militärischer Einheiten und wird als Ehrenkompanie bei ausländischen Staatsbesuchen eingesetzt.

Auch leistet der Verband Arbeiten zugunsten Dritter (VEMZ). Ebenso empfängt das Kommando Besuche aus dem In- und Ausland, bei denen die Einsatzbereitschaft aufgezeigt wird.

Das Ei Kdo Kata Hi Ber Vb ist offiziell auf Facebook vertreten.



Einbau einer Notbrücke im Kandertal 2011



Rettungsboot im Einsatz



Training eines Rettungseinsatzes aus der Tiefe



Erstellen von Infrastrukturen Bob-WM 2013 in St. Moritz

Quelle: „HEER aktuell“ 4/13





Fachangestellte/r Gesundheit

Beruf

Fachangestellte Gesundheit (FaGe) arbeiten in Spitälern, Alters-, Pflege- und Behindertenheimen, psychiatrischen Kliniken, Rehabilitationszentren und in der Spitex. Sie begleiten, unterstützen und pflegen Menschen, übernehmen hauswirtschaftliche und administrativ-logistische sowie medizinaltechnische Aufgaben. Nach Lehrabschluss können FaGe auf dem Beruf arbeiten oder eine der weiterführenden Ausbildungen im Gesundheitswesen (Höhere Fachschule oder Fachhochschule) absolvieren.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Volksschule, Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, wertschätzende Grundhaltung, gute Beobachtungsgabe, sorgfältige Arbeitsweise, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, körperliche und psychische Belastbarkeit.

Ausbildung

3-jährige Berufslehre

Lehrbetriebe: Alters-, Pflege- und Behindertenheimen, Spitäler, spezial- und psychiatrische Kliniken, Spitex

Die vier Fachbereiche

Pflege und Betreuung, z. B.

Körperpflege

Unterstützung beim Essen und Trinken

Mobilisierung

Dokumentation



Lebensumfeld und Alltagsgestaltung, z. B.

Kochen, Tischdecken, Abwaschen

Wohnraumgestaltung

Hauswirtschaftliche Arbeiten

Vorbereiten und Durchführen von

Festen, Geburtstagen usw.



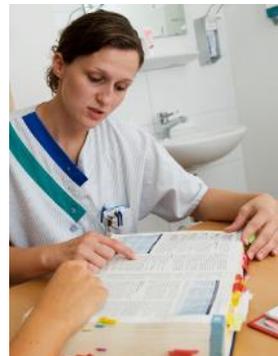
Administration und Logistik, z. B.

Verfassen von Schriftstücken

Bestellwesen

Post- und Telefondienst

Koordination von Dienstleistungen



Medizinaltechnik, z. B.

Messen von Blutdruck, Puls und Temperatur

Verabreichen von Medikamenten

Einfache Verbandwechsel

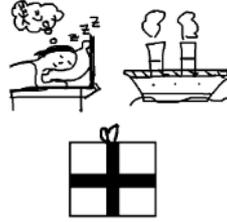
Durchführung von Injektionen



Quelle: 5/2007 «Gesundheitsberufe – Profis für Menschen».

Rätsel

Errate diese Filme



Lösungen von gestern:

Wirst du diese Frage mit „nein“ beantworten? Eine, danach ist es nicht mehr leer! Es regnet nicht.

Humor



Vater trifft den Lehrer von Florian und fragt ihn:
„Jetzt möchte ich wissen, warum sie meinen Sohn heute aus der Schule heimgeschickt haben!“ „Er sagte doch, seine Schwester hätte die Masern.“ „Ja schon. Aber die wohnt in Kanada!“

Max wird zum Arzt geschickt, die Mutter möchte, dass er gegen Grippe geimpft wird. Max fragt: „Was kostet die Grippeimpfung, Herr Doktor?“ Der Arzt nennt den Preis. „In Ordnung“, sagt Max und zieht sein Sparschwein aus der Schultasche. „Ich biete Ihnen das Doppelte, wenn Sie mich nicht impfen.“



In der Rechenstunde.
„Uwe, ich schenke dir heute zwei Kaninchen und morgen drei Kaninchen, wie viele Kaninchen hast du dann?“
„Dann hab ich sechs!“
Falsch, das sind doch nur fünf.“
„Nein, das sind wirklich sechs.“
„Wieso?“
„Ich hab schon ein Kaninchen.“



Im Krankenhaus, fragt ein Baby das andere:
A: Bist du ein Junge oder ein Mädchen?
B: Ein Junge.
A: Beweise es mir!
B: Okay, wenn die Schwester weg ist, dann zeig ich's dir. Die Schwester geht. Der Kleine zieht die Decke weg und sagt: Siehst du, blaue Söckchen!

Aus der Region

Sesselbahn Riggisalp

Geniessen Sie auf unserer Sesselbahn den Ausblick auf den Schwarzsee und die wunderschöne Bergwelt. Ob Wandertour, Mountainbikeausflug, Gleitschirmflug oder Modellsegelflieger - Die Bergstation Riggisalp ist der ideale Ausgangspunkt für Ihre Freizeitaktivitäten.

Kennen Sie bereits unseren Pilzpfad?

Erfahren Sie mehr über die einheimischen Pilze und geniessen Sie dabei die schöne Landschaft und die Aussicht auf unsere Voralpen.



Rundgang Riggisalp

Ob mit Kinderwagen oder Spazierstock, der gut ausgebaute Rundgang lädt zu einem gemütlichen Spaziergang auf der Riggisalp ein. Geniessen Sie die Bergluft, die Aussicht und beim anschliessenden obligaten Halt im Bärghuus ein Fleisch-Plättli Riggisalp.

